

Begründung

Wirtschaftliches Ergebnis

Der Jahresabschluss 2012 für den Eigenbetrieb AWB der Stadt Köln weist einen Jahresüberschuss von 1.502.418,52 € aus. Der geplante Überschuss für 2012 beträgt laut Wirtschaftsplan 1.420.000,00 €. Zu der Verbesserung i.H.v. 82.418,52 € trugen verschiedene Faktoren bei, die im Folgenden dargestellt werden. Separate Erläuterungen zu einzelnen Positionen befinden sich als Fußnoten in der Anlage 2.

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen verlief 2012 weitgehend im Rahmen der Planung. Leichte Abweichungen traten im Bereich Straßenreinigung auf, wo die Veranlagung aufgrund der zum 01.01.2012 modifizierten Regelung der Hinterliegerveranlagung geringfügig hinter den Erwartungen zurückblieb. Im Bereich Abfallbeseitigung glichen sich eine überplanmäßige Anlieferungen von kompostierbaren Abfällen zur KVK mit unterplanmäßigen Anlieferungen von Restmüll zur RMVA weitgehend aus. Die Differenz belastete das Ergebnis mit 556.592,02 €. Die Kosten der Behälterlogistik lagen bei Berücksichtigung des steuerlichen Effektes (s.a. Anlage 2 unter Nr. 3.2) weitgehend im Plan.

Vermögen

Die Vermögenslage war zum 31.12.2011 durch einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von 2.831.687,51 € gekennzeichnet, der überwiegend auf das Ergebnis des Jahres 2009 zurückzuführen war (-4.728.954,84 €). Aufgrund des beschriebenen Überschusses 2012 und eines Verlustausgleichs für das Ergebnis des Jahres 2006 i.H.v. 2.015.658,50 € kann der Eigenbetrieb zum 31.12.2012 erstmals seit dem Jahr 2008 wieder positives Eigenkapital ausweisen.